

Ligaordnung des Pétanque Verband Ost (PV Ost)

§ 1. Allgemeine Bestimmungen	1
§ 2. Bedingungen	2
1) <i>Teilnahme</i>	2
2) <i>Fristen</i>	2
3) <i>Gebühren</i>	2
§ 3. Mannschaft	3
§ 4. Modus PV Ost-Liga	3
1) <i>Anzahl der Ligen</i>	3
2) <i>Ligaspielsystem</i>	3
3) <i>Begegnungen</i>	4
4) <i>Spiele</i>	5
5) <i>Auswechselregeln</i>	5
§ 5. Ligaspieltag – Ablauf	5
§ 6. Ligawertung	6
§ 7. Ausnahmeregelungen	7
§ 8. Schlussbestimmungen	7
§ 9. Anlagen der Ligaordnung	8
1) <i>Anlage 1: Übersicht der Ligaspielsysteme</i>	8
2) <i>Anlage 2: Übersicht Modus Poolsysteme</i>	9

§ 1. Allgemeine Bestimmungen

- Die Ligaspielordnung für die Pétanqueliga im Bereich des *PV Ost* (Verbandsliga) ist Bestandteil der Sportordnung und regelt den Spielbetrieb der Ligen.
- Der Sportwart ist verantwortlich für den Ligaspielbetrieb. Er kann Teilaufgaben delegieren.
- Gespielt wird nach den aktuellen Pétanque-Regeln des DPV gemäß der F.I.P.J.P. sowie nach der Bundesliga-Richtlinie.

§ 2. Bedingungen

1) Teilnahme

- Der Ligaspielbetrieb steht allen Vereinen, die Mitglied im *PV Ost* sind, offen. Die Vereine können beliebig viele Mannschaften anmelden.
- Um die für den Ligaspielbetrieb nötige Mannschaftsstärke von mindestens 6 SpielerInnen zu erreichen, können Vereine Ligaspielgemeinschaften bilden. Die Teilnahme ist beim Sportwart zu beantragen. Ligaspielgemeinschaften können sich nicht für die Bundesliga qualifizieren.
- Die Spieler müssen über eine gültige Lizenz des *PV Ost* verfügen. Diese ist am ersten Spieltag bzw. bei der Meldung des Spielers den Schiedsrichtern vorzulegen.
- Die Meldung der SpielerInnen erfolgt zu Beginn des jeweiligen Spieltages durch den Mannschaftsführer.
- Jede/r SpielerIn darf in einer Saison nur für einen Verein, und dort nur in einer Mannschaft spielen.

2) Fristen

- Die verbindliche Meldung der Mannschaften hat bis zum **28. Februar** der jeweiligen Saison zu erfolgen. Die Vereine melden ihre Mannschaft(en) beim Sportwart. Vereine, die zu diesem Datum noch offene Spielerkontingente haben, melden diese dem Sportausschuss. Bis drei Wochen nach dem 28. Februar ist aufgrund dessen die Bildung von Spielgemeinschaften möglich.
- Mit der Anmeldung verpflichtet sich die Mannschaft an den Ligaspieltagen teilzunehmen.
- Die Ligasaison beginnt frühestens am 1. April und endet spätestens drei Wochen vor der Relegation zur Pétanque-Bundesliga. Die Termine und Ersatztermine der Ligaspieltage überschneiden sich nicht mit Veranstaltungen des DPV.
- Die Termine und Spielorte der Saison werden vom Verbandstag festgelegt.

3) Gebühren

- Für die Teilnahme einer Mannschaft am Ligaspielbetrieb ist pro Saison eine Startgebühr zu entrichten. Die Höhe der Startgebühr ist der Finanzordnung zu entnehmen.
- Bei Nichterscheinen einer Mannschaft an einem Ligaspieltag ist ein Bußgeld vom entsprechenden Verein an den *PV Ost* zu entrichten. Die Höhe der Gebühr ist der Finanzordnung zu entnehmen.

§ 3. Mannschaft

- Eine Mannschaft besteht aus 6 bis 12 SpielerInnen. Alle Spieler sind mit Lizenznummer auf dem Ligabogen zu vermerken.
- Spieler können während einer Saison nachgemeldet werden (siehe § 2, Pkt. 1).
- Jede Mannschaft benennt einen Mannschaftsführer, der für die korrekte Führung und die Einhaltung der Ordnungen verantwortlich ist. Der Mannschaftsführer kann an einem Spieltag gewechselt werden.
- Die SpielerInnen müssen in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig zuzuordnen sein. Einheitliche Oberbekleidung für SpielerInnen einer Mannschaft sind Voraussetzung, um am Ligaspieltag teilzunehmen. Während der Spielrunden kontrollieren die Schiedsrichter die Einhaltung dieser Bekleidungsordnung. Hierzu gilt als Mindestanforderung: Einheitliche T-Shirts oder einheitliche Poloshirts oder einheitliche Sweatshirts oder einheitliche Windschutz- oder Regenbekleidung.

§ 4. Modus PV Ost-Liga

1) Anzahl der Ligen

- Eine Verbandsliga wird gespielt, wenn sich mindestens 2 Mannschaften fristgerecht anmelden.
- Die Anzahl der Ligen ist in Anlage 1 der Ligaordnung geregelt. Bei einer ungeraden Anzahl gemeldeter Mannschaften spielt genau eine Mannschaft mehr in der oberen Liga (wenn es mehr als eine Liga gibt).
- Fällt eine gemeldete Mannschaft vor dem ersten Spieltag aus, wird gemäß Anlage 1 der Modus für die verbleibenden angemeldeten Mannschaften gespielt. Das Bußgeld laut Finanzordnung wird für diese Mannschaft trotzdem fällig.
- Fällt während der Saison eine Mannschaft aus, findet § 7 Anwendung.

2) Ligaspielsystem

- Das Ligaspielsystem ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. Anlage 1 der Ligaordnung zeigt, welches Spielsystem wann zum Einsatz kommt.
- **bei 2 bis 4 Mannschaften:**
 - Jede Mannschaft spielt genau zwei Mal gegen jede Mannschaft (Hin- und Rückrunde).
 - Die Verteilung der Spieltage regelt Anlage 1.
 - Die Reihenfolge der Begegnungen werden vom Sportausschuss gelöst.
 - Die Wertungsreihenfolge regelt § 6.
- **bei 5 bis 10 Mannschaften:**
 - Jede Mannschaft spielt genau ein Mal gegen jede Mannschaft.
 - Die Verteilung der Spieltage regelt Anlage 1.
 - Die Reihenfolge der Begegnungen werden vom Sportausschuss gelöst.
 - Die Wertungsreihenfolge regelt § 6.

- **bei 11 oder 12 Mannschaften:**
 - Es wird ein 3-Pool-System gespielt. In Anlage 2 der Ligaordnung sind die Modalitäten aufgeführt.
 - Die Aufteilung der Pools (Anzahl der Mannschaften pro Pool) ist ebenfalls in Anlage 2 geregelt.
 - Die drei Erstplatzierten des Vorjahres werden als Köpfe der drei Pools gesetzt (dabei spielt der Meister immer in Pool A, der Zweite in Pool B, usw.). Die anderen Mannschaften werden vom Sportausschuss zugelost. Wenn ein Verein mehr als eine Mannschaft aufstellt, so spielen diese in verschiedenen Pools (so dies rechnerisch möglich ist).
 - Die Wertungsreihenfolge für die Pools und für die Finalrunde regelt § 6.
 - Möchte eine Mannschaft nicht an der Finalrunde teilnehmen, so rückt die nächstplatzierte Mannschaft des Pools in die Finalrunde auf.
- **bei 13-16 Mannschaften:**
 - Es wird ein 4-Pool-System gespielt. In Anlage 2 der Ligaordnung sind die Modalitäten aufgeführt.
 - Die Aufteilung der Pools (Anzahl der Mannschaften pro Pool) ist ebenfalls in Anlage 2 geregelt.
 - Die vier Erstplatzierten des Vorjahres werden als Köpfe der vier Pools gesetzt (dabei spielt der Meister immer in Pool A, der Zweite in Pool B, usw.). Die anderen Mannschaften werden vom Sportausschuss zugelost. Wenn ein Verein mehr als eine Mannschaft aufstellt, so spielen diese in verschiedenen Pools (so dies rechnerisch möglich ist).
 - Die Wertungsreihenfolge für die Pools und für die Finalrunde regelt § 6.
 - Möchte eine Mannschaft nicht an der Finalrunde teilnehmen, so rückt die nächstplatzierte Mannschaft des Pools in die Finalrunde auf.
- bei mehr als 16 Mannschaften wird in zwei Ligen gespielt. Bei einer ungeraden Anzahl von Mannschaften spielt genau eine Mannschaft mehr in der oberen Liga. Das jeweilige Spielsystem der Ligen ergibt sich wiederum aus Anlage 1. Mannschaften, die sich neu bei der Verbandsliga anmelden, starten immer in der untersten Liga.
- In Spielsystemen, die eine Finalrunde beinhalten, ist darauf zu achten, dass der Finaltag auf neutralem Gelände ausgespielt wird. Die Spielorte und -daten werden auf dem Verbandstag vergeben. Ausrichter des Finaltages ist der *PV Ost*. Der Vorstand ist dafür verantwortlich, die Ausrichtung des Finaltages mit Verbandsangehörigen zu organisieren.

3) Begegnungen

- Eine Begegnung von zwei Mannschaften umfaßt zwei Spielrunden, die nacheinander durchgeführt werden.
- In der ersten Spielrunde zwischen zwei Teams treten zeitgleich zuerst Triplette gegen Triplette und Triplette-Mixte gegen Triplette-Mixte an, wobei es unerheblich ist, ob in der Triplette-Mixte zwei Frauen oder zwei Männer spielen. Für das Triplette bestehen keine geschlechtlichen Beschränkungen.

- In der darauf folgenden zweiten Spielrunde spielen Doublette 1 gegen Doublette 1, Doublette 2 gegen Doublette 2 und Doublette-Mixte gegen Doublette-Mixte. Auch hier gilt für die Doublette-Mixte die Beschränkung, dass beide Geschlechter vertreten sein müssen. Für die anderen Doublette-Begegnungen gelten keine geschlechtlichen Beschränkungen.
- Gewinner einer Begegnung ist die Mannschaft, die mindestens drei von fünf Spielen gewinnt.

4) Spiele

- Alle Spiele werden bis 13 Punkte gespielt.
- Alle Spiele werden ohne Zeitlimit gespielt.
- Die nächste Spielrunde beginnt, wenn alle Spiele der vorangegangenen Spielrunde beendet sind. Alle Begegnungen und Spielrunden der Liga finden zeitgleich statt.

5) Auswechselregeln

- Pro Mannschaft dürfen während einer Saison maximal 12 SpielerInnen eingesetzt werden.
- Die Zusammensetzung der Mixte-Begegnungen muss zu jeder Zeit, auch nach einer Auswechslung während eines Spieles, diesem Reglement voll entsprechen.
- Die Auswechslung während eines Spieles muss vom Mannschaftsführer einem der offiziellen Schiedsrichter und dem Gegner angezeigt werden. Die Unterschrift ist auf dem Ligabogen der jeweiligen Mannschaften neben dem Wechseleintrag zu setzen. Wird eine Auswechslung angezeigt, haben beide Teams das Eintreffen eines Schiedsrichters abzuwarten.
- Pro Spiel ist maximal eine Auswechslung möglich. Diese Auswechslung darf während eines Spiels auch nur zwischen zwei aufeinander folgenden Aufnahmen stattfinden.
- Ein Spieler, der in einem Spiel ausgewechselt wurde, darf in der selben Spielrunde nicht in ein anderes Spiel eingewechselt werden.
- Pro Begegnung kann in jeder der beiden Spielrunden also bis zu zwei- und anschließend bis zu dreimal gewechselt werden (pro Spiel je einmal).

§ 5. Ligaspieltag – Ablauf

- Der Ausrichter stellt sicher, dass genügend, dem nationalen Reglement entsprechende Plätze zur Verfügung stehen.
- Der Sportwart, der Ausrichter und der Hauptschiedsrichter (= die Jury) prüfen vor Spielbeginn die Zulässigkeit der Plätze. Beanstandete Mängel müssen vom Ausrichter noch vor Spielbeginn behoben werden.
- Die Jury regelt die Platzverteilung. Die Plätze werden den Begegnungen zugewiesen, wobei die Spiele einer Begegnung auf nebeneinander liegenden Plätzen stattfinden sollen.

- Der Ausrichter erstellt eine Übersicht der Begegnungen sowie eine Übersicht der Plätze.
- Zu Beginn eines jeden Ligaspieltages gibt es ein Mannschaftsführertreffen, bei dem der Sportwart und die Schiedsrichter anwesend sind.
 - Die Schiedsrichter werden namentlich den Mannschaftsführern vorgestellt.
 - Der Sportwart stellt sicher, dass jede Mannschaft ihren Ligabogen erhält.
 - Unter Kontrolle der Schiedsrichter werden die Lizenzen noch nicht gemeldeter SpielerInnen geprüft und auf dem Ligabogen vermerkt.
 - Die Mannschaftsführer geben alle relevanten Informationen ihren Mannschaften weiter.
- Die Schiedsrichter sind angehalten, dieses Reglement durchzusetzen (v.a. hinsichtlich Spielbekleidung, Alkohol- und Nikotingenuss während der Spiele).
- Geahndete Verstöße sind dem betroffenen Spieler, seinem Mannschaftsführer und der Jury mitzuteilen.

§ 6. Ligawertung

- Der Sportwart pflegt die Tabellen für die jeweiligen Ligen. Ergebnisse sind von der Jury des Spieltages unmittelbar nach Beendigung dem Sportwart zu melden. Der Sportwart veröffentlicht die Tabellen unverzüglich auf der *PV Ost* Homepage.
- Wertungsreihenfolge (bei etwaigen Gleichständen)
 - gewonnene Begegnungen
 - gewonnene Spiele
 - direkter Vergleich (Es werden die Begegnungen, die Spiele und die Punktedifferenz der beiden Mannschaften des/der direkten Aufeinandertreffen verglichen.)
 - Spielpunktedifferenz
 - gewonnene Spielpunkte
 - Los
- Auf- und Abstieg
 - Der Erstplatzierte einer Liga steigt in die nächst höhere Liga auf. Bei Verzicht rückt der Nächstplatzierte nach.
 - Der Letztplatzierte einer Liga steigt in die nächst tiefere Liga ab. Nimmt der Absteiger an der nächsten Saison nicht mehr teil, so gibt es keinen Absteiger.
 - Steigen eine oder mehrere Mannschaften aus der Bundesliga ab, so spielen diese automatisch in der 1. Verbandsliga. Dem entsprechend erhöht sich die Zahl der Absteiger.
- Der Sieger der 1. Liga nimmt an der Bundesligarelegation teil. Bei Verzicht rückt der Nächstplatzierte nach. Das Startgeld übernimmt der *PV Ost*.
- Der Sieger der 1. Liga erhält vom *PV Ost* Medaillien. Ausserdem erhält die Mannschaft den Ligapokal, der ein Jahr bei diesem Verein verbleibt und entsprechend zu pflegen ist. Gewinnt eine Mannschaft drei Mal in Folge die 1. Liga, so erhält sie vom *PV Ost* einen Pokal mit entsprechender Widmung, der dauerhaft bei dem Verein verbleibt.

§ 7. Ausnahmeregelungen

- In Ausnahmefällen (z.B. aufziehendes Gewitter) kann die Jury entscheiden, dass Spiele vorzeitig begonnen werden.
- Sollten aufgrund äußerer Umstände (Unwetter, einsetzende Dunkelheit) die Spiele eines Tages nicht beendet werden, müssen sie am nächsten Spieltag vor Beginn der weiteren Begegnungen nachgeholt werden. Bereits beendete Spiele sind gültig, abgebrochene Spiele werden annulliert und neu ausgetragen.
- Spielabbruch oder nicht möglicher Spielbeginn sind vom Ausrichter unverzüglich dem Sportwart mitzuteilen, der in Absprache mit den Mannschaften einen Ersatztermin auswählt.
- Wenn eine Mannschaft an einem der Spieltage nicht antritt, werden alle Spiele (auch die an anderen Spieltagen bereits gespielten) der nicht anwesenden Mannschaft annulliert. Eine Teilnahme an anderen Spieltagen ist für diese Mannschaft nicht mehr möglich. Der Verein wird weitergehend mit einem Bußgeld belegt. Näheres regelt die Finanzordnung.
- Kann eine Mannschaft nicht die erforderlichen sechs Spieler an einem Spieltag aufstellen, kann sie auch mit weniger Spielern antreten. Mindestens müssen aber vier Spieler antreten. Entsprechend nicht gespielte Spiele werden 0:13 gewertet.

§ 8. Schlussbestimmungen

Bei Unstimmigkeiten, die in den Ordnungen nicht geregelt sind, entscheidet der Sportausschuss.

Diese Ligaordnung wurde auf dem Verbandstag am 29.01.2012 beschlossen.

Anlage 1 der Ligaordnung PV Ost: Übersicht der Spielsysteme

spielsystem der PV Ost-liga nach anzahl der teilnehmenden mannschaften									
	anzahl teams	anzahl ligen	ligasystem	spieltage	begegnungen/tag				
					1.spieltag	2.spieltag	3.spieltag	4.spieltag	
jeder gegen jeden mit rückerunde	2	1	jeder gegen jeden	1	2				
	3	1	jeder gegen jeden	2	2	2			
	4	1	jeder gegen jeden	2	3	3			
jeder gegen jeden	5	1	jeder gegen jeden	2	2	2			
	6	1	jeder gegen jeden	2	3	2			
	7	1	jeder gegen jeden	3	2	2	2		
	8	1	jeder gegen jeden	3	3	2	2		
	9	1	jeder gegen jeden	3	3	3	2		
3-pool-system	11	1	3-pool-system	2 oder 4	2 oder 3	2 oder 3	3	2	spieltag 3 & 4
	12	1	3-pool-system	2 oder 4	3	3	3	2	für die 6 besten
4-pool-system	13	1	4-pool-system	2 bis 4	2 oder 3	2 oder 3	3	2	spieltag 3 für
	14	1	4-pool-system	2 bis 4	2 oder 3	2 oder 3	3	2	die 8 besten;
	15	1	4-pool-system	2 bis 4	2 oder 3	2 oder 3	3	2	spieltag 4 für
	16	1	4-pool-system	2 bis 4	2 oder 3	2 oder 3	3	2	die 4 besten

2-liga-system	> 16	2	ligasystem
	17	1.liga (9 teams) 2.liga (8 teams)	siehe einzelligen oben
	18	1.liga (9 teams) 2.liga (9 teams)	siehe einzelligen oben
	usw.		

Anlage 2 der Ligaordnung PV Ost: Übersicht Modus Poolsysteme

3-poolsystem - 11 oder 12 manschaften

		aufteilung der pools		
		pool A	pool B	pool C
teams in der liga	11	3	4	4
teams in der liga	12	4	4	4

hier am beispiel von 11 manschaften

vorrunde		die pools werden vom sportausschuss gelöst die poolköpfe werden gesetzt nach der vorjahresplatzierung (meister = pool A(1), vize = pool B(1); dritter = pool C(1))				
		pool A	pool B		pool C	
1. spieltag hinrunde pool	spiel 1	A2-A3	B1-B4	B2-B3	C1-C4	C2-C3
	spiel 2	A1-A3	B1-B3	B2-B4	C1-C3	C2-C4
	spiel 3	A1-A2	B1-B2	B3-B4	C1-C2	C3-C4
2. spieltag rückrunde pool	spiel 4	A1-A3	B1-B4	B2-B3	C1-C4	C2-C3
	spiel 5	A1-A2	B1-B3	B2-B4	C1-C3	C2-C4
	spiel 6	A2-A3	B1-B2	B3-B4	C1-C2	C3-C4
abschlusstabelle pools	die ersten beiden der pools kommen in die finalrunde; in die finalrunde werden nur die ergebnisse mitgenommen, die gegen manschaften erzielt wurden, die auch in der finalrunde sind					

finalrunde		6 manschaften spielen um den titel & BL-aufstiegsrunde hier spielt an zwei spieltagen jeder gegen jeden		
3. spieltag	spiel 1	A1-B2	B1-C2	C1-A2
	spiel 2	A1-C2	B1-A2	C1-B2
	spiel 3	B1-C1	A1-A2	B2-C2
4. spieltag	spiel 4	A1-B1	C1-C2	A2-B2
	spiel 5	A1-C1	B1-B2	A2-C2
die abschlusstabelle zeigt den ligameister				

A1=erster pool A
A2=zweiter pool A

Anlage 2 der Ligaordnung PV Ost: Übersicht Modus Poolsysteme

4-poolsystem - 13-16 mannschaften

		aufteilung der pools			
		pool A	pool B	pool C	pool D
teams in der liga	13	3	3	3	4
teams in der liga	14	3	3	4	4
teams in der liga	15	3	4	4	4
teams in der liga	16	4	4	4	4

hier am beispiel von 14 mannschaften

vorrunde		die pools werden vom sportausschuss gelöst die poolköpfe werden gesetzt nach der vorjahresplatzierung (meister = pool A(1), vize = pool B(1); dritter = pool C(1); usw.)					
		pool A	pool B	pool C		pool D	
1. spieltag hinrunde pool	spiel 1	A2-A3	B2-B3	C1-C4	C2-C3	D1-D4	D2-D3
	spiel 2	A1-A3	B1-B3	C1-C3	C2-C4	D1-D3	D2-D4
	spiel 3	A1-A2	B1-B2	C1-C2	C3-C4	D1-D2	D3-D4
2. spieltag rückrunde pool	spiel 4	A1-A3	B1-B3	C1-C4	C2-C3	D1-D4	D2-D3
	spiel 5	A1-A2	B1-B2	C1-C3	C2-C4	D1-D3	D2-D4
	spiel 6	A2-A3	B2-B3	C1-C2	C3-C4	D1-D2	D3-D4
abschlusstabelle pools	die ersten beiden der pools kommen in die finalrunde;						

finalrunde		8 mannschaften spielen um den titel & BL-aufstiegsrunde gespielt wird in zwei gruppen X und Y jeder gegen jeden alle teams starten wieder bei null die beiden ersten der gruppen X und Y erreichen den finaltag					
		gruppe X		gruppe Y			
3. spieltag	spiel 1	A1-C2	D1-B2	B1-A2	C1-D2	A1=erster pool A A2=zweiter pool A	
	spiel 2	A1-B2	D1-C2	B1-D2	C1-A2		
	spiel 3	A1-D1	B2-C2	B1-C1	A2-D2		
4. spieltag	halbfinale	X1-Y2	Y1-X2			X1=erster gruppe X X2=zweiter gruppe X	
	finale	gewinner halbfinale		spiel um platz 3	verlierer halbfinale		